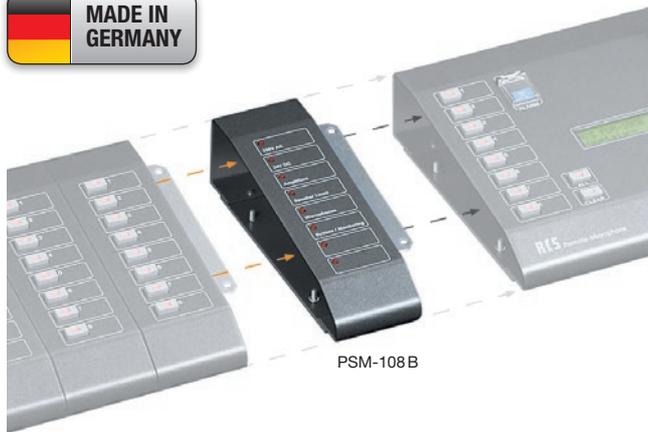


Mikrofon-Störmeldemodul PSM-108 B



Beschreibung

Das Mikrofon-Störmeldemodul zeigt selektiv diverse aufgetretene Fehler für gemäß **VDE 0828/EN 50849** direkt an einer ausgewählten Sprechstelle an. Das Modul wird als Erweiterungseinheit an die Sprechstelle montiert.

Folgende Störungen werden signalisiert:

- 1 Ausfall Hauptstromversorgung
- 2 Ausfall Reservestromversorgung
- 3 Ausfall eines Verstärkers
- 4 Impedanzänderung einer Lautsprecherlinie
- 5 Ausfall eines Mikrofons oder dessen Anschlußkabel
- 6 Ausfall Sirene oder Textmodul
- 7 Busunterbrechung oder Geräteausfall
- 8 Speicherfehler oder Modulausfall

*

Technische Daten	PSM-108 B
Stromversorgung	über Anschlusskabel PFK-101 (5V)
Stromaufnahme min./max.	Dauerstrom 150 µA / 5 mA
Fehleranzeigen	8
Abmessungen (B x H x T)	55 x 45 x 182 mm
Gewicht	300 g

Mikrofon-Störmeldemodul **PSM-108 B**
Sprechstellenerweiterung für PDM-208 B

Sprechstellenerweiterung PEM-008 B



Es können bis max. 7 Stück Erweiterungseinheiten PEM-008 B modular an die Sprechstelle PDM-208 B montiert werden.

Dadurch können mit der voll ausgebauten Sprechstelle bis zu 64 Lautsprecherkreise einzeln oder in Gruppen angesprochen werden.

Die frei programmierbaren Tasten können für einzelne Zonen oder für Gruppen von mehreren Lautsprecherkreisen programmiert werden. Die Tasten können auch als „Direktasten“ programmiert werden (bei Direktastenfunktion ist nur ein monostabiles Relais möglich).

Sprechstellenerweiterung, mit 8 Tasten..... **PEM-008 B**
Sprechstellenerweiterung für PDM-208 B

LED-Adressmodul PAM-130 A



Das Adressmodul ist zur Montage an die Sprechstellentypen PDM-208 B und PTM-101 B geeignet. Das Modul zeigt die interne Adresse (z.B. Zimmernummer) an, die vom Rufenden einer anderen Sprechstelle (PTM- bzw. PWM-101 B) gesendet wird.

Die Adressen des Sprechstellentyps PTM-101B und der Rücksprecheinheit PWM-101B werden über die angeschlossene Statusleitung ausgewertet und über das dreistellige Display angezeigt.

LED-Adressmodul **PAM-130 A**
Sprechstellenerweiterung für PDM-208 B

Zehner-Tastaturblock PZM-310 B



Zehner-Tastatur als Erweiterungseinheit für die Sprechstelle PDM-208 B, für die Anwahl einzelner oder wenig benutzter Zonen.

Durch Verwendung von PZM-310 B bleibt die Sprechstelle kompakt und übersichtlich.

Alle Lautsprecherkreise sind einzeln anwählbar, können aber auch als Lautsprechergruppen angesprochen werden. Die Hintergrundmusik jeder Linie kann separat ein- oder ausgeschaltet werden.

Zehner-Tastaturblock **PZM-310 B**
Sprechstellenerweiterung für PDM-208 B



Beschreibung der Sprechstellen

Mit der Basisversion der digitalen Sprechstelle PDM-208B lassen sich 8 Lautsprechergruppen bzw. Einzelkreise ansteuern.

Das Modul zur Sprechstellenerweiterung (PEM-008B) erhöht die Schaltmöglichkeit um jeweils 8 Tasten. Damit ist ein Ausbau auf bis zu 64 Speichertasten möglich.

Alternativ besteht die Erweiterungsmöglichkeit durch die Zehnertastatur PZM-310B (bis 224 Linien).

Die Sprechstelle PDM-208B verfügt über ein LCD-Display mit Klartextanzeige, über welches diverse Informationen dargestellt werden können.

- Frei programmierbare Funktionsbelegung jeder einzelnen Speichertaste, d.h. jeder Taste kann gleichzeitig jede beliebige Lautsprecherlinie oder -gruppe zugeordnet werden. Zusätzlich sind verschiedene Gong- und Alarmfunktionen frei zuweisbar.
- Der Vorverstärker für das Elektret-Mikrofon ist mit einem Gate zur Unterdrückung von Nebengeräuschen und einem Kompressor zur besseren Sprachverständlichkeit und Übersteuerungsfestigkeit ausgestattet.
- Große Sprechstaste mit integrierter Besetztanzeige, All-Call Taste sowie abgedeckte Alarmtaste.
- Cat 7-Kabel als Buskabel verwendbar, dadurch einfache und günstige Installation mit bis zu 1 km Buslänge möglich. Zusätzliches Kabel für die Gerätespeisung je nach Strombedarf nur bei längeren Strecken erforderlich.
- Update der Firmware über Update-Buchse am Gerät durch den Hersteller.

- Speisung und Busankopplung über 25-pol. Sub-D Kabel und Bus-Anschlussbuchse PBA-, PWS-, PAS-300B.
- Konfiguration der Sprechstellen über die Software „ConfigV3000“ von jedem Busanschluß möglich.

★

Technische Daten	PDM-208B
Frequenzbereich	100 ~ 15.000 Hz
Richtcharakteristik	Niere (Back Electret)
Stromversorgung	24V DC / 55 mA
Stromquelle	von PSS-224 C (über Busleitung)
Abmessungen	211 x 42 x 181 mm
Gewicht	1,1 kg

Flexible Erweiterungsmöglichkeiten



Modellbezeichnungen

„VARES-3000“ Sprechstelle mit LCD-Display, mit 8 Programmtasten **PDM-208B**

„VARES-3000“ Verbindungskabel, für Sprechstellenerweiterung PEM-008B **PFK-101**

Sammelruf-Tischsprechstelle

Feuerwehr-Sprechstelle



Beschreibung

Diese Sammelruftischsprechstelle mit Adressausgabe eignet sich für den Aufbau von Sprechanlagen mit bis zu 200 Teilnehmern.

Die Sprechstelle besitzt eine Besetzt-LED und wird über die Statusleitung an die PSS-224 C angebunden. Bei jedem Drücken der „TALK“-Taste wird die Adresse an das VARES System übermittelt. Wird von einer PTM-101 B gesprochen, leuchtet die BUSY-LED und es erfolgt eine Belegung der Besetztleitung für alle anderen Sprechstellen.

Das Electret-Kondensatormikrofon mit Nierencharakteristik und der eingebaute Mikrofonverstärker mit Gate- und Kompressor Funktion, garantieren eine hervorragende Sprachverständlichkeit ohne Übersteuerungen.

Bitte beachten Sie noch folgende Merkmale:

- Im Schwanenhals ist eine geräuschkompensierte Back Electret-Kapsel mit Nierencharakteristik eingebaut.
- Tischsprechstelle ist symmetrisch aufgebaut, die Spannungs-Versorgung beträgt 24 V DC.
- Die Sprechstelle ist sehr rückkopplungsarm. Sie ist mit einem 25-poligem Sub-D Anschluss ausgestattet und kann damit an jede Busdose des VARES-3000 Systems angeschlossen werden.

*

Technische Daten	PTM-101B
Stromversorgung	von PSS-224 C über externen Bus, 24V DC
Frequenzbereich	100 - 15.000 Hz
Busanschlüsse	25-pol. Sub-D Kabel, Bus-Anschlussbuchse PBA-, PWS-, PAS-300 B
Mikrofon Lautstärke	0dB bis -12dB intern einstellbar
Richtcharakteristik	Niere
Abmessungen (BxHxT)	131 x 42 x 181 mm,
Gewicht	850 g

„VARES“ Sammelruf-Tischsprechstelle **PTM-101B**

Beschreibung

Die Feuerwehr-Tischsprechstelle PFM-308 C mit roten Seitenteilen wird elektronisch gemäß **VDE 0828 / EN 50849** überwacht. Über die Speichertasten können bis zu 8 Lautsprechergruppen eingeschaltet oder vorbereitete Texte aus dem Textmodul PMM-132 B der PSS-224 C aufgerufen werden, womit im Alarmierungsfall ein Gebäude gezielt evakuiert werden kann. Eine einfache Installation und intuitive Bedienung sind selbstverständlich.

- Sprechstelle mit integriertem Überwachungsmodul PMO-400 B zur Mikrofonüberwachung gemäß **VDE 0828 / EN 50849**.
- Vorverstärker für das Mikrofon mit Gate zur Unterdrückung von Nebengeräuschen und Kompressor zur besseren Sprachverständlichkeit und Übersteuerungsfestigkeit.
- Große Sprechaste mit integrierter Besetztanzeige, All-Call Taste, sowie eine abgedeckte Alarmtaste.
- Frei programmierbare Funktionsbelegung jeder einzelnen Speichertaste, d.h. jeder Taste kann gleichzeitig jede beliebige Lautsprecherlinie oder -gruppe zugeordnet werden.
- Zusätzlich sind verschiedene Gong -und Alarmfunktionen frei zuweisbar.
- Konfiguration der Sprechstelle über die Software „ConfigV3000“ von jedem Busanschluss aus möglich.
- Update der Firmware über Update-Buchse am Gerät durch den Hersteller.

Technische Daten	PFM-308 C
Stromversorgung	von PSS-224 C über externen Bus, 24V DC
Frequenzbereich	100 - 15.000 Hz
Busanschlüsse	25-pol. Sub-D Kabel, Bus-Anschlussbuchse PBA-, PWS-, PAS-300 B
Speichertasten	8
Richtcharakteristik Mikrofon	Niere
Abmessungen (BxHxT)	221 x 42 x 181 mm,
Gewicht	1,1 kg

„VARES“ Feuerwehr-Tischsprechstelle **PFM-308 C**



Beschreibung der Sprechstelle

Die Feuerwehr-Wandsprechstelle PFM-330D im roten, abschließbaren Stahlblechgehäuse mit Sichtfenster entspricht in ihrer Ausführung der Norm ÖNORM F 3033 und wird elektronisch gemäß **VDE 0828 / EN 50849** überwacht. Über Leuchttasten können 5 Alarmdurchsagen aus dem Textmodul PMM-132B des PSS-224C in fünf frei konfigurierbare Zonen aufgerufen werden, womit im Alarmierungsfall die gezielte Evakuierung eines Gebäudes eingeleitet werden kann.

Das Gerät wurde speziell für seinen Einsatzzweck entwickelt und für den Bediener (Rettungskräfte) optimiert. Eine einfache Installation und intuitive Bedienung sind selbstverständlich.

Bitte beachten Sie noch folgende Merkmale:

- Gerät entspricht **ÖNORM F 3033**.
- 5 genormte Leuchttasten für Alarmdurchsagen.
- Genormte Leuchttaste für Entwarnungsdurchsage.
- Genormte, abgedeckte Leuchttaste für Rückstellen / Abschalten der aktiven Alarmdurchsage.
- Optische Signalisierung der Betriebszustände der PFM-330D (Betrieb, Störung, Bus besetzt).
- Vorverstärker für das Mikrofon mit Gate zur Unterdrückung von Nebengeräuschen und Kompressor zur besseren Sprachverständlichkeit und Übersteuerungsfestigkeit.
- Einfache Montage, Auf- und Unterputz möglich.

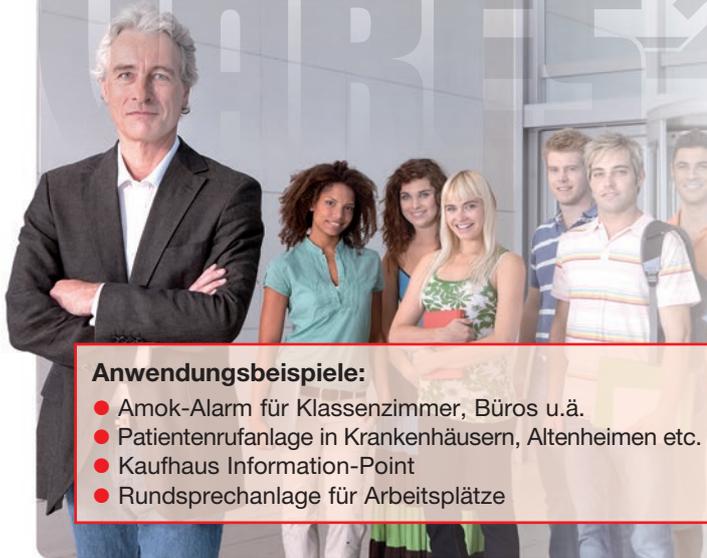
- Überwachung des Mikrofons (Modul PMO-400 B auf Hauptboard integriert), der Signalwege und der Sprechstaste gemäß **VDE 0828 / EN 50849**.
- Robustes, abschließbares Stahlblechgehäuse mit Plexiglasfenster.
- Einfache Programmierung / Zuweisung der Alarmdurchsagen über Software „ConfigV3000“.
- Austauschbares Schloss im Standard-Halbzylinderformat.

★

Technische Daten	PFM-330 D
Frequenzbereich	300Hz-6kHz
Richtcharakteristik	Niere
Stromversorgung	über externen Bus von PSS-224C, 24V DC
Busanschluss	10-pol. System-Stecker
Mikrofon	dynamisches Handmikrofon mit Sprechstaste
Abmessungen	300 x 200 x 70 mm
Gewicht	1,7 kg

Modellbezeichnung

„VARES-3000“ Feuerwehr-Wandsprechstelle **PFM-330 D**



Anwendungsbeispiele:

- Amok-Alarm für Klassenzimmer, Büros u.ä.
- Patientenrufanlage in Krankenhäusern, Altenheimen etc.
- Kaufhaus Information-Point
- Rundsprechanlage für Arbeitsplätze



Beschreibung

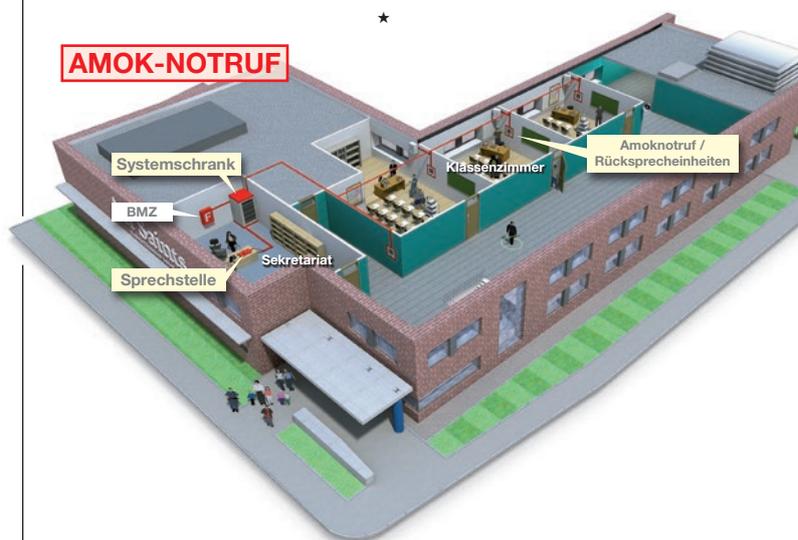
Eine sehr vielseitige Erweiterung des VARES-3000-Systems ist die prozessorgesteuerte Rücksprecheinheit PWM-101B. Sie bietet nicht nur klassische Gegensprechfunktion, sondern dient auch als **unverzichtbares Werkzeug zur schnellen und punktgenauen Alarmierung im Notfall**. Insbesondere in Amoksituationen erlaubt sie eine sichere Kommunikation zwischen der rufenden Stelle und der Zentrale.

So kann vom Klassenzimmer aus ein Amok-Alarm ins Sekretariat abgesetzt werden, ohne durch einen Sammelruf das ganze Gebäude anzusprechen. Durch die Vergabe einer individuellen Adresse für jede PWM-101B-Kommunikationseinheit ist das Sekretariat außerdem schon beim Drücken der Sprechstaste darüber informiert, aus welchem Raum der Ruf kommt, so dass Maßnahmen unverzüglich und sehr zielgerichtet eingeleitet werden können.

Bitte beachten Sie noch folgende Merkmale:

- Integrierter Vorverstärker mit sprachgesteuerter Gatefunktion.
- Hochwertiger Kompressor für gleichmäßige Mikrofonlautstärke.
- 3-stufiger Mikrofonverstärker-Eingangspegelschalter, sowie ein versenkter Mikrofonverstärker-Lautstärkeregl.
- 6 W 5"-Lautsprecher inkl. 100V-Übertrager.
- Bis zu 200 PWM-101B parallel am BUS betreibbar. Direkt über BUS-Leitung (Cat 7) anschließbar.
- Programmierbare Linien-Zuordnung in PSS-224C über Eingangskarte PIC-208B.
- Trafosymmetrischer NF-Ausgang.

- Ausgabe der Adresse der rufenden Rücksprecheinheit.
- Aufgebaut auf pulverbeschichteter, perforierter Stahlblechfrontplatte. Ausgestattet mit roter „Besetzt“-LED.
- Erhältlich als Auf- oder Unterputzversion.



Technische Daten	PWM-101B/101U
Nennbelastbarkeit (Musikbelastbarkeit)	6 W (10W)
Anpassungen bei 100V (in Watt)	6 – 3 – 1,5 W
Stromversorgung	24V / 50mA
Mikrofonkapsel / Richtcharakteristik	Elektret; Niere
Schalldruck bei 1W/1m	95 dB
Nennpegel	775mV
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
Außenmaße (HxBxT); Gewicht; Farbe	180 x 180 x 65 mm; 1 kg; weiß

Modellbezeichnungen

„VARES-3000“ Rücksprecheinheit **PWM-101 B**

Optionales Zubehör:

Unterputzgehäuse, zur Unterputzmontage des PWM-101 B **UPG-400**

Aufputzgehäuse, zur Aufputzmontage des PWM-101 B **APG-400**